



HAUS STEINFURT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Warendorf](#) | [Drensteinfurt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Schlossbau am Ortsrand von Drensteinfurt der auf eine alte Wasserburg aus dem 13. Jahrhundert zurückgeht. Die heutigen Gebäude stammen aus der Zeit ab 1585. Die in privatbesitz befindliche Anlage war ursprünglich eine zwei-Inselanlage.

Informationen für Besucher

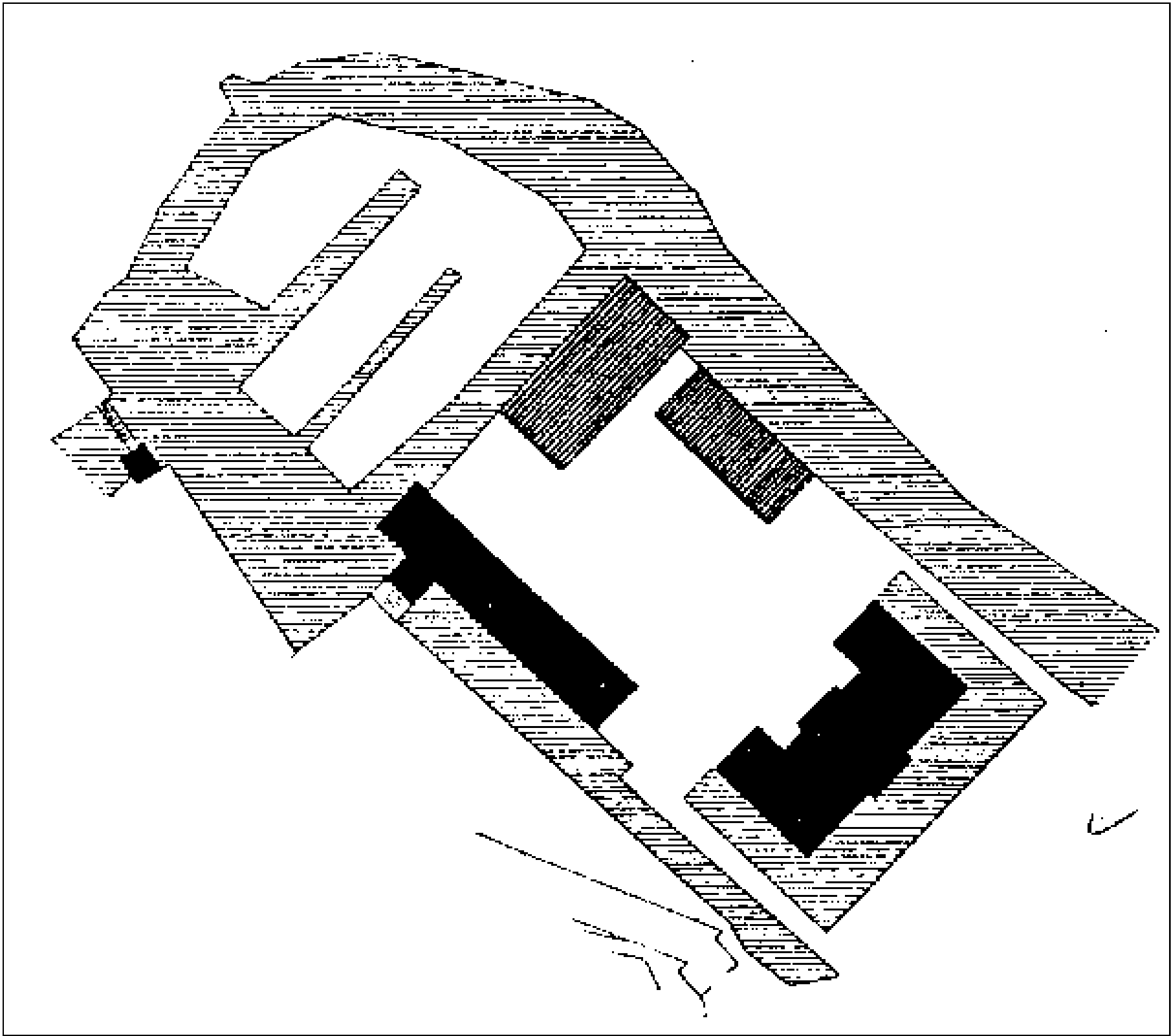
	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°47'56,5″N 7°44'31,4″E Höhe: ca. 60m ü. NN
	Topografische Karte/n Haus Steinfurt auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Drensteinfurt ist von der BAB 1 über die Bundesstrasse 58 zu erreichen. Parkmöglichkeiten im Ortskern.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Drensteinfurt ist per Regionalbahn erreichbar. Der Bahnhof ist etwa 800m vom Schloss entfernt.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Privatbesitz - bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	Eintrittspreise Außenbesichtigung jederzeit möglich
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen Keine Einschränkungen.
	Gastronomie auf der Burg keine
	Öffentlicher Rastplatz keiner
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg keine
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern keine
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Ebirdat (siehe Weblinks).

Historie

Am nordöstlichen Ortsrand wurde vermutlich um 1305 - 1325 der Vorgängerbau des heutigen Schlosses errichtet. Johann Matthias von der Recke ließ 1706 die alte Burg abtragen und erbaute innerhalb von 2 Jahren das heutige Schloss. Das Schloss war bereits 1709 bezugsfertig. Von der einstigen mittelterlichen Wasserburg haben sich keine Reste erhalten. Deutlich älter jedoch als das heutige Schloss sind die Nebengebäude der Vorburg (Torhaus, Brauhaus). Das 1585 - 1591 errichtete Torhaus wurde ebenfalls 1709 in seiner heutigen Form nach Südosten verlängert. Im 19. Jahrhundert wurden hier Stallungen eingebracht. Das Gebäude auf der anderen Seite der Vorburg stammt ebenfalls aus der Zeit um 1580/1590, wurde jedoch häufig umgebaut und diente als Brauhaus. Nachdem 1829 das landwirtschaftliche Hauptgebäude, das Bauhaus, abgetragen worden war, konnte der heutige Zugang zur Vorburg von der Schlossallee her geschaffen werden. Bis 1802 waren die jeweiligen Inhaber von Haus Steinfurt auch Gerichtsherren. Sie setzten den Richter (bekannt seit 1273) in der Freiheit Drensteinfurt und je 2 Bürgermeister (bekannt seit 1468) ein. Das Schloss ist im Privatbesitz und kann nur von Außen besichtigt werden.

Quelle: Hinweistafel am Schloss

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Haus Steinfurt in der "EBIDAT"-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts](#)
[Haus Steinfurt in der Digitalen Westfälischen Urkunden-Datenbank DWUD](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[29.12.2025] - Neuerstellung des Artikels.